

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise Regen

Offenbach, 06.10.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt Regen, vor allem in der Westhälfte teils schauerartig und gewittrig. Von Ostsachsen bis Vorpommern bleibt es dagegen meist noch trocken.

Die Temperatur erreicht zwischen 15 Grad in Schleswig-Holstein und 21 Grad am Oberrhein. Der Wind weht im Norden und Osten mäßig aus Ost, an der Küste mit starken bis stürmischen Böen, exponiert auch Sturmböen. In der Südhälfte weht er schwach aus unterschiedlichen Richtungen und frischt lediglich in Gipfellagen stark böig auf. In der Nacht zum Mittwoch breiten sich die dichten Regenwolken noch etwas weiter nach Osten aus. Von Südwesten her lassen die Niederschläge nach und die Wolken lockern hier und da zeitweise etwas auf. Die Temperatur geht auf 14 bis 9 Grad zurück. Am Mittwoch regnet es in der Osthälfte gebietsweise, teils kann dort länger anhaltender Regen auftreten. In den übrigen Gebieten ist es wolkig mit einzelnen Schauern, häufig bleibt es auch trocken. Die Temperatur erreicht 14 bis 19 Grad. Im Nordosten weht mäßiger, teils frischer und an der See in Böen starker bis stürmischer Südost- bis Ostwind. Sonst weht der Wind schwach bis mäßig aus Südwest bis West mit nur in höchsten Lagen böigem Wind. In der Nacht zum Donnerstag ist es meist stark bewölkt und es regnet weiterhin von Schleswig-Holstein bis nach Ostbayern. Nach Südwesten hin lockern die Wolken mehr und mehr auf und es bleibt im Wesentlichen trocken. Die Temperatur geht auf 12 Grad im Norden und bis 7 Grad im Südwesten zurück. Am Donnerstag gibt es bei dichter Bewölkung besonders im Nordosten und Osten noch zeitweise Regen. Sonst ist es wechselnd, gebietsweise auch aufgelockert bewölkt. Vereinzelt - besonders im Nordwesten - können Schauer fallen, meist bleibt es aber niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf Werte zwischen 12 Grad in Vorpommern und 18 Grad am Oberrhein. Der Wind ist meist nur schwach und kommt aus Südwesten bis West. Im äußersten Norden sowie im Nordosten weht er mäßig aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Freitag fällt in der Nordhälfte gebietsweise teils schauerartiger Regen. Nach Süden hin ist häufig nur locker bewölkt und lokal bildet sich dort Nebel. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 5 Grad ab. An der Küste ist es teilweise etwas milder bei Werten um 12 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61261/wetter-wechselnd-bis-stark-bewoelkt-und-gebietsweise-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

